



Richtig Schreiben von Anfang an Rechtschreiben im integrativen Deutschunterricht

Digitaler Sprachbildungstag in Hamm

Wann: Donnerstag, 04. März 2021
Wo: Digital über die Plattform Zoom

Tagesablauf:

10.00 Uhr	Begrüßung Frau Wessels, Schulamtsdirektorin	11.45 Uhr Pause
	Frau Dr. Obszerninks, Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend und Soziales	12.15 Uhr Workshops 1, 2 und 3
10.10 Uhr	Impulsvortrag „Rechtschreiben lernen auf individualisierten und gemeinsamen Lernwegen“	13.30 Uhr Pause
	Frau Dr. Leßmann Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH)	14.00 Uhr Workshops 4 und 5
		15.15 Uhr Pause
		15.45 Uhr Plenumsphase und Evaluation
		16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldemöglichkeit unter: www.hamm.de/rbb

Foto:
© freepik.com

Veranstalter:

Workshops:

Workshop 1: Diagnose und Förderung von Rechtschreibkompetenzen

Frau Dr. Leßmann, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH)

Wie die nicht-normgerechten Schreibungen aus Texten von Schülerinnen und Schülern zur Grundlage individualisierter Übungsphasen werden, erfahren Sie in diesem Workshop. Für die konkrete Erprobung können Sie auch einen (nicht-korrigierten) Text aus Ihrer Klasse mitbringen.

Workshop 2: Arbeitstechniken im Rechtschreibunterricht unter Berücksichtigung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler

Frau Amann-Pieper, Kompetenzteam Dortmund

„Durch den vielfältigen Umgang mit Wörtern, durch Vergleichen, Nachschlagen (Wörterbücher) und Anwenden von Regeln erwerben sie Rechtschreibstrategien, mit deren Hilfe sie Gesprochenes und Gedachtes verschriftlichen. Über verschiedene Arbeitstechniken entwickeln sie ein Rechtschreibgespür und übernehmen Verantwortung für eigene Texte.“ (LP 2008, S. 26)

Angelehnt an die Aussagen des Lehrplans beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit den grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken im Rechtschreibunterricht. Ebenso mit Übungen zu ausgewählten Fehlerschwerpunkten und Vorschlägen zum individuellen Wortschatztraining. Hierzu wird zunächst ein Blick auf den Anfangsunterricht gerichtet – z. B. das Arbeiten mit der Anlauttabelle mit mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern – und danach auf die Einführung einiger Lern- und Arbeitstechniken im Kontext der eigenen Texte.

Workshop 3: Rechtschreibung digital - Anlegen (individueller) eBooks zur Sammlung und Präsentation von Rechtschreibphänomenen

Frau Dr. Strehlow, Kompetenzteam Unna

Im Deutschunterricht erobern Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl an Rechtschreibphänomenen. Ihr immer breiter werdendes Wissen können sie als eBook digital aufbereiten, anderen präsentieren und immer wieder drauf zurückgreifen.

Im Rahmen dieses Workshops können Sie Rechtschreibphänomene digital umsetzen und ein individuelles eBook erstellen.

Hierfür sollte die App „BookCreator“ auf Ihrem Gerät vorinstalliert sein.

Workshop 4: Der Grundwortschatz als Hilfe für Rechtschreibgespräche mit Unterstützung durch verschiedene Apps

Frau Bertmann, Frau Kern, Overbergschule Hamm

Im Rahmen dieses Workshops setzen wir uns mit Zielen und Abläufen von Rechtschreibgesprächen auseinander. Die Anwendung wird anhand des „Satz des Tages“ unter Berücksichtigung der Rechtschreibstrategien erprobt und digital erfasst.

Workshop 5: Rechtschreiblernen nach dem sprachsystematischen Ansatz - Praxisbeispiele

Frau Kloppenburg, Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg

Das Rechtschreiblernen nach dem sprachanalytischen Ansatz! Was genau versteht man darunter? Worin liegen die Chancen im Vergleich zu herkömmlichen Methoden? Welche Voraussetzungen bestehen für die Arbeit nach dem sprachsystematischen Ansatz? Wie sehen die Übungsmöglichkeiten und Leistungsüberprüfungen aus? Im Workshop werden Rechtschreibspiele anhand des sprachanalytischen Ansatzes vorgestellt und ausprobiert. Ferner erhalten alle Teilnehmenden Übungsmaterialien und konkrete Hinweise für den Unterricht und abschließend eine kurze Erläuterung der sogenannten OLFA= Oldenburger Fehleranalyse der Jahrgänge 3 bis 9.